



4. Juni 2008

62/08

Pressedienst

## Universität Hamburg unterstützt neue soziale Initiative ArbeiterKind.de mit virtueller Kommunikationsplattform

**Das Department Informatik der Universität Hamburg und die effective web work GmbH, eine Ausgründung aus dem Department, helfen der Initiative ArbeiterKind.de bei der bundesweiten Organisation von ehrenamtlichen Mentorinnen und Mentoren.**

Seit dem Start des neuen Internetportals ArbeiterKind.de Anfang Mai melden sich täglich Interessierte aus ganz Deutschland bei den InitiatorInnen. Als ehrenamtliche MentorInnen möchten sie SchülerInnen nicht-akademischer Herkunft zum Studieren ermutigen und beim Studieneinstieg unterstützen. Die Gründerin der Initiative Katja Urbatsch und ihr Team sind begeistert von der großen positiven Resonanz, jedoch mit der Herausforderung konfrontiert, die große Anzahl von MentorInnen zügig zu organisieren und miteinander zu vernetzen. Dank des Engagements von MitarbeiterInnen des Departments Informatik der Universität Hamburg kann die Initiative nun zur Kommunikation die virtuelle CommSy-Plattform als technische Infrastruktur nutzen.

CommSy (Community System) ist eine webbasierte Plattform zur Unterstützung von vernetzter Projektarbeit und ist als Open Source Software am Department Informatik der Universität Hamburg entstanden. Die effective webwork GmbH professionalisiert die CommSy-Aktivitäten und unterstützt die MentorInnen von ArbeiterKind.de auch bei der täglichen Anwendung. So ist CommSy die meist genutzte Kommunikationsplattform an den Hamburger Hochschulen und Schulen.

Nach wenigen Tagen haben sich bereits über 70 MentorInnen aus 25 Universitäten und Fachhochschulen im CommSy-Projektraum für ArbeiterKind.de angemeldet. „Mit der Plattform CommSy können wir allen MentorInnen gleichzeitig Informationen und Anregungen für ihre Arbeit vor Ort mitteilen“, freut sich Katja Urbatsch. „Gleichzeitig haben wir in der Zentrale jederzeit einen Überblick über lokale Aktivitäten. Nicht zuletzt können sich die MentorInnen untereinander über ihre Aktivitäten austauschen: Jederzeit und überall wo es Internet gibt.“ In einem nächsten Schritt möchte das ArbeiterKind.de-Team die eigentliche Zielgruppe der SchülerInnen und Studierenden aus nicht-akademischen Familien über CommSy mit den MentorInnen in Verbindung bringen. So soll es gelingen, lokale Gemeinschaften mit einem für Jugendliche attraktiven Medium zu organisieren.

„Ein wichtiger Gesichtspunkt unserer Forschung in der Softwaretechnik und der Angewandten Informatik sind benutzungsfreundliche Software-Systeme“, so Dr. Guido Gryczan vom Department Informatik der Universität Hamburg. „Mit CommSy haben wir unter der Leitung der Professoren Dr. Oberquelle und Dr. Rolf ein System geschaffen, das nach unserer Einschätzung ideal auf die Bedürfnisse von ArbeiterKind.de zugeschnitten ist: CommSy unterstützt Gemeinschaften von AnwenderInnen, die sich mit den Mitteln der IT von unterschiedlichen Standorten aus abstimmen möchten – ohne dass sie dabei ein besonderes Technikwissen mitbringen müssen. Vor diesem Hintergrund sehen wir es sehr gerne, dass die überaus begrüßenswerte Initiative Arbeiterkind.de sich für CommSy als technische Plattform entschieden hat. Wir leisten mit CommSy gerne einen Beitrag zu dieser Initiative.“

Weitere Informationen:

[www.arbeiterkind.de](http://www.arbeiterkind.de)

[www.commsy.net](http://www.commsy.net)

[www.effective-webwork.de](http://www.effective-webwork.de)

### **Für Rückfragen:**

Dr. Guido Gryczan  
Universität Hamburg  
Department Informatik / Arbeitsbereich Softwaretechnik  
Tel.: 040-428 83-23 10  
E-Mail: [gryczan@informatik.uni-hamburg.de](mailto:gryczan@informatik.uni-hamburg.de)

Katja Urbatsch  
Leiterin der Initiative ArbeiterKind.de  
Tel.: 0641-39 93 477  
E-Mail: [urbatsch@arbeiterkind.de](mailto:urbatsch@arbeiterkind.de)